

Lebensart

Juli 2019



Diskussion um Grundschulen

Neue Machbarkeitsstudien werden geprüft

Kilian-Wochenende lädt
zum Feiern ein

Open Air Kinos
in der Region

Imkerin aus Leidenschaft –
der Umwelt zuliebe



**WEINMARKT
KIRCHHELLEN**
Wein · Feinhoch · Präsente

Burgstraße 21 · 46244 Bottrop-Kirchhellen
Tel. 0 20 45 - 40 14 84 · Fax - 40 14 85
Besuchen Sie uns doch mal im Internet!
www.weinmarkt-kirchhellen.de

**Wir feiern Geburtstag
und schenken
Ihnen 2 Flaschen Wein!**

Als Dankeschön für **15 Jahre
Weinmarkt Kirchhellen** erhalten Sie
von Montag, 1. Juli bis Samstag, 10. August
beim Kauf von 10 Flaschen Wein einer Sorte
2 Flaschen gratis.
(Aktion 10 + 2 gilt für über 12 verschiedene Weine.)

Wir sind täglich für Sie da: Mo. - Fr. 10⁰⁰ - 12³⁰ Uhr
& 14⁰⁰ - 18³⁰ Uhr, Sa. 10⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr



Gahlener Reiseshop
Für die schönsten Tage im Jahr...

*Die Wintersaison
19/20 ist buchbar!*

Natürlich haben wir auch
noch Urlaubsangebote
für den Sommer & Herbst!



Kirchstraße 89
46514 Schermbeck/Gahlen
Tel. 0 28 53 / 9 16 48
info@gahlener-reiseshop.de
www.gahlener-reiseshop.de



**Vertrauen
ist einfach.**



nispade.de

**Sparen Sie bis zu
30 Euro im Jahr.**

Weil Treue bei der Nispa belohnt wird.

Setzen Sie die individuellen Empfehlungen
Ihres Kundenberaters um und sparen Sie mit
dem **Partnerkundenvorteil*** bares Geld bei
Ihrem Girokonto.

* Die genauen Bedingungen erfahren Sie bei Ihrem Kundenberater.

Wenn's um Geld geht



**Niederrheinische Sparkasse
RheinLippe**



Katharina Boll,
Redakteurin

Von Bienen und Störchen

Tierisch wild geht es in unserer diesmonatigen LebensArt zu. Denn wir haben so einige spannende Tiergeschichten aus Schermbeck im Gepäck. Hier kommen alle Tierfreunde auf ihre Kosten...

In Gahlen sind die Störche endlich in den Nisthilfen angekommen. Sogar gleich zwei Vogelpaare haben sich hier niedergelassen. Zur großen Freude wurden in beiden Nestern jeweils zwei Jungstörche ausgebrütet.

Außerdem haben wir die Hundehalter Manuela und Uwe Retzmann besucht. Das Ehepaar hat zwei sogenannte Listenhunde, für viele auch als Kampfhunde bekannt. Die Hundefreunde haben mit uns über die schwierigen Haltebedingungen aufgrund der Gesetzlage gesprochen.

Ein aktuelles Thema, dass durch alle Medien geistert, ist das Bienensterben. Wir haben Imkerin Heike Holzum und ihre kleinen Völker besucht und erfahren, wie man wirklich den kleinen Insekten helfen kann.

Herzlichst



Zum Titel

Die Gemeinde diskutiert über den Erhalt und Neukonzeption der beiden Grundschulen. Ein Planungsbüro hat sich der Sache angenommen und hat verschiedene Möglichkeiten präsentiert, wie das Grundschulmodell in der Zukunft aussehen könnte. Die rückläufigen Schülerzahlen der letzten 20 Jahre und die Prognose auf die Veränderungen in den nächsten Jahrzehnten gaben den Anstoß zur Machbarkeitsstudie.



Foto: Julian Schäpertons

06



Foto: Julian Schäpertons

08



Foto: Katrin Kopatz

14



Foto: Katharina Boll

22

LebensArt

16. Jahrgang / Ausgabe 07

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:
16. August 2019

Ein Produkt der aureus GmbH



Geschäftsführer: Oliver Mies
Lehmschlenke 94,
46244 Bottrop-Kirchellen,
Fon (02045) 4014-60
Fax (02045) 4014-66
Internet: www.aureus.de

E-Mail-Kontakte:
Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de

Redaktion:
Oliver Mies –
Redaktionsleiter (om),
Katharina Boll (kb),
Gundis Jansen-Garz (gj),
Katrin Kopatz (ko),
Julia Liekweg (jl),
Julian Schäpertons (js)
Namentlich und nicht mit einem
Redaktionskürzel gekennzeichnete
Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Titelbild: © epiximages /
Fotolia.com

Layout/Produktion:
Nicole Kosar,
Astrid Hochstrat

Medienberater:
Andrea Sauerbach,
Nicole Kobüssen,
Christian Sklenak

Anzeigenpreisliste:
Januar 2019

Auflage: 8.000

Redaktionsschluss:
7 Werktage vor Erscheinen

Erscheinungsweise: monatlich

Verbreitung:
Schermbeck, Gahlen, Erle

Druck:
Druckstudio GmbH
Professor-Oehler-Straße 10,
40589 Düsseldorf
Fon (0211) 770963-0

Vertrieb/Verteilung:
PS pro-select GmbH
Alte Poststraße 124,
46514 Schermbeck
Fon (02853) 86150

Copyright: aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Nach-
druck, Aufnahme in Onlinedienste
und Internet, die Vervielfältigung
auf Datenträger sowie die Über-
nahme und Nutzung der vom

Verlag für Kunden gestalteten
Werbeanzeigen bedarf vorab der

schriftlichen Zustimmung des
Verlages. Unverlangt ohne Porto
eingehende Beiträge werden nicht
zurückgesandt.
Für unverlangt eingesandte Ma-
nuskrifte, Fotos und Zeichnungen
wird keine Haftung übernommen.
Die Redaktion behält sich das
Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu
veröffentlichen.



★ **SPEZIAL**

06 Zukunft der Grundschulen in Schermbeck

🕒 **AKTUELL**

8 Kilian Schützenfeste locken in die Innenstadt

👨👩👧 **GESELLSCHAFT**

- 16 Gesamtschule freut sich über MINT-Rezertifizierung
- 12 Hohe Auflagen für Listenhunde
- 14 Beruf oder Berufung: Arbeiten in der Apotheke

🚲 **FREIZEIT**

16 Tipps für Ausflüge zu Open Air Kinos in der Region

✍️ **KOLUMNE**

19 Mama sein

🌿 **UMWELT**

- 20 Umweltzertifizierungen für aureus
- 22 Imkerin aus Leidenschaft
- 25 Storchenfamilien nisten in Gahlen

📅 **KAUFMANNSCHAFT**

- 26 Schermbecker Reisebüro begleitet Reisegruppen nach Budapest
- 27 Zweirad Fiele feiert Jubiläum
- 28 Zahn- und Kiefergesundheit bei Schlotmann

🗨️ **KURZ & KNAPP**

- 29 Ballerinen erhalten ihr kleines Tanzsternchen
- 29 Frühstückstreff macht Sommerpause
- 30 Volksbank stellt sich neu auf
- 30 Schüler informieren über die Gefahren des Rauchens
- 30 Neues spanisches Restaurant eröffnet in Gahlen
- 30 Fahrradgruppe feiert runden Geburtstag

📅 **TERMINE**

31 Aktuelle Termine

ANZEIGE

Ihre **IMMOPROFIS**

Für die Region **Schermbeck** und Umgebung!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Informieren Sie sich vor Ort, telefonisch unter (02853) 9848 oder per E-Mail unter immobilien@vb-schermbeck.de.

www.vb-schermbeck.de

Volksbank Schermbeck eG

Die Zukunft der Grundschulen



Bei einer Infoveranstaltungen über eine Machbarkeitsstudie zu den Grundschulstandorten in Schermbeck ist eine mögliche Zusammenlegung angedacht worden

„Es geht heute nicht nur um die Schullandschaft in Schermbeck. Es geht um viel, viel mehr“, sagte Bürgermeister Mike Rexforth gleich zu Beginn der Infoveranstaltung in der Gaststätte Ramirez. Die in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie für verschiedene Grundschulstandorte in der Gemeinde Schermbeck stand im Mittelpunkt der Diskussion. Die Frage, ob es in Zukunft im Ort nur noch eine große Grundschule geben soll oder beide Schulen erhalten bleiben, erhitzte die Gemüter.

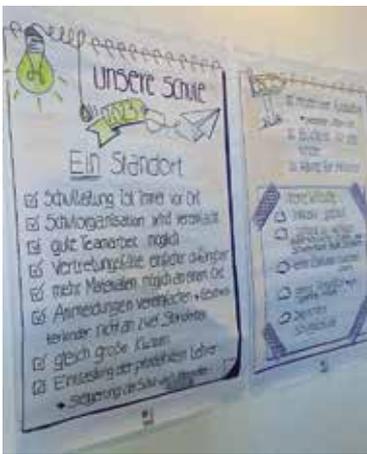
Warum die Gemeinde ein Planungsbüro damit beauftragt hatte, ein Konzept für die Zukunft der beiden Schermbecker Grundschulen zu entwickeln, erklärte der Bürgermeister zu Beginn des Abends. „Die Altersstruktur in Schermbeck wird sich bis 2040 stark verändern“, erläuterte Rexforth. Die Generation ab 65 Jahre wird stark zunehmen – aber immer weniger junge Menschen kommen nach. Mit den Auswirkungen des demografischen Wandels muss sich der Bürgermeister jetzt schon intensiv beschäftigen. Denn nicht nur das Problem des Wohnraums stellt die Gemeinde vor Herausforderungen, sondern auch die Frage, welche Maßnahmen man ergreifen muss, um eine attraktive Schullandschaft zu gestalten. Denn auch hier gibt es Zahlen, die die Gemeinde früher oder später zum Handeln zwingen. Seit den 1990er Jahren ist die Schülerzahl an beiden Standorten um 40 Prozent zurückgegangen. „Heute sind es knapp 400 Grundschüler in Schermbeck. Damals waren es noch 600“, so Rexforth.

Fragen über Fragen

Wie soll man nun mit dem Rücklauf der Schülerzahlen umgehen? In einer 177-seitigen Machbarkeitsstudie des Architekten Markus Rathke aus Wuppertal, die nun der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, wurden seit Anfang des Jahres mehrere Konzepte erarbeitet. Sollen die Maximilian-Kolbe-Schule und die Gemeinschaftsgrundschule zu einer 5-zügigen Schule fusionieren? Sollen komplett neue Gebäude entstehen? Soll eventuell nur angebaut werden? Oder sollen an beiden Standorte die Schulen erhalten bleiben? Obwohl an den Schulen Anpassungen im Bereich Barrierefreiheit und Digitalisierung vorgenommen werden sollen, würden die Schulgebäude immer noch nicht dem Standard eines Neubaus entsprechen.

„Das kostet richtig Geld“

Markus Rathke betonte in seiner Präsentation: Egal, für was sich die Gemeinde entscheidet, es muss investiert werden. Denn beide Schulen sind sanierungsbedürftig, sind nicht barrierefrei und entsprechen nicht aktuellen Standards. „Das kostet richtig Geld“, so Rathke. Die Idee, beide Grundschulen zu einer Schule zusammenzuführen, wurde bereits in der Schulpflegschaft diskutiert. Der Konsens beider Schulen ist, sich für einen gemeinsamen Standort auszusprechen. Argumente dafür wurden bei der



Die zentrale Frage: Wird es künftig nur eine Grundschule geben?

Infoveranstaltung auch präsentiert. Die Schulleitung sei immer vor Ort, die Organisation vereinfacht, die Ausstattung wäre moderner und es herrsche keine „Konkurrenz“ mehr zwischen den beiden Schulen. Außerdem könne man an Kosten und Personal sparen.

sieht außerdem vor, die Schulräume auch für weitere Felder der Jugendarbeit, für die Volkshochschule oder für Vereinsangebote für Senioren zu nutzen. Dies bezeichnet das Konzept als „synergetische Mehrfachnutzung“.

Verschiedene Möglichkeiten

Markus Rathke präsentierte verschiedene Möglichkeiten, wie die Schule der Zukunft aussehen könnte. Als Standorte kämen mehrere Varianten in Betracht. Entweder man nutze eine der Flächen der bestehenden Grundschulen und baut hier neu. Oder jeweils ein Acker auf der Weseler Straße oder der Freudenbergstraße könnte für einen Neubau genutzt werden. Dabei hat sich das Planungsbüro mit verschiedenen Fragen beschäftigt: Wie ist die Erreichbarkeit der jeweiligen Standorte? Welche Auswirkungen hat der Schulbau auf das Umfeld? Wie sieht es mit der Infrastruktur aus?

Eine Frage brannte den Schermbeckern im Ramirez am dem Abend natürlich unter den Fingernägeln: Was kostet das alles? Zwar hatte das Planungsbüro verschiedene Bilanzen aufgestellt, doch richtig konkrete Zahlen könne man zu einem so frühen Zeitpunkt noch nicht nennen. Sicher ist, dass mehrere Millionen investiert werden müssten, um den Erhalt beider Standorte in den nächsten Jahren zu sichern. Bei einem Neubau müsse man mit mindestens 15 Millionen, wenn nicht sogar 17 Millionen Euro rechnen. Sollte sich der Gemeinderat für den Neubau einer Grundschule entscheiden, gäbe es die Möglichkeit, weitere Förderungen der Gemeinde vom Land zu bekommen, wenn die „neue“ Grundschule dann ein kommunales Bildungszentrum werden würde. Der Bau eines solchen Bildungszentrums könnte sich zu einem landesweit wahrgenommenen Leuchtturmprojekt mit Strahlkraft weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus entwickeln, hieß es aus den Gemeindereihen. Das Konzept der Machbarkeitsstudie

Bürger entscheiden selbst

Bei der Komplexität des Themas und der verschiedenen Möglichkeiten, gab es genug Stoff für Diskussionen. Manch einer stand der Machbarkeitsstudie und der Zusammenführung beider Schulen skeptisch gegenüber. Zwischenrufe und lautes Gemurmel blieben nicht aus. Die Schermbecker wurden nach der Präsentation dazu eingeladen, mitzudiskutieren und Argumente auszutauschen. Da die Planungen erst ganz am Anfang stehen, wolle man sich einen Überblick verschaffen. Die Bürger hatten die Chance, die Entscheidungsfindung aktiv mit zu gestalten, indem die Ergebnisse der Bürgerdiskussionen in eben diese Entscheidungsfindung der Machbarkeitsstudie einfließen sollen. In den vier Ecken des Raumes wurde dann also jeweils eine Station aufgebaut, an der Kommentare und Bewertungen abgegeben werden konnten. Das Ziel des Abends war es, dass am Ende des Prozesses eine fundierte und von den Bürgern akzeptierte Entscheidung ermöglicht werden soll.

Erst frühestens Ende des Jahres wird eine Entscheidung fallen. Bis es soweit ist, ist es noch ein langer Weg, denn viel muss bedacht und alle Optionen intensiv geprüft werden. Zudem gehe man von einer Gesamtdauer von der Ratsentscheidung bis zur eventuellen Eröffnung einer neuen Schule von mindestens drei Jahren aus. „Es ist eine Entscheidung für die nächsten Jahrzehnte“, so Bürgermeister Mike Rexforth. Deswegen überlege die Gemeinde ausführlich und lang, wo es in Zukunft hingehen soll. [js](#)

Kilian steht vor der Tür



Das Kilian-Festwochenende steht vor der Tür – Wir haben für Sie den ganzen Ablauf beider Schützenfeste auf einen Blick zusammengestellt

Wie jedes Jahr stehen im Juli wieder die Kilian-Schützenfeste in Schermbeck und Altschermbeck an. Vom 12. bis zum 15. Juli laden die Gilden Besucher und Interessierte zum gemeinsamen Mitfeiern und Feiern des neuen Königspaares bei Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein sowie natürlich auch reichlich Versorgung des leiblichen Wohls ein. Während sich in Altschermbeck erst am Montag entscheidet, wer das amtierende Königspaar René Kemper und Miriam Dräger ablöst, werden die Schermbecker bereits am Samstag König Christian Höttig und seine Königin Christian Paus verabschieden. Wer Lust hat, den Schützen beim Schießen nicht nur zuzuschauen, sondern auch selbst zum Gewehr zu greifen, hat auf beiden Schützenfesten die Möglichkeit, sich auf den Schützenlisten einzutragen.

Wir haben die Festprogramme mit allen Highlights einmal für Sie zusammengefasst, damit Sie keine Feierlichkeit verpassen können!

Festprogramm Schermbeck

Freitag, 12. Juli

- 17 Uhr Abholen der Fahne an der Schermbecker Mitte
- 17.30 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal

- 18 Uhr Eröffnung der Kirmes und des Schützenfestes an der Seeterrasse mit Freibier und Möglichkeit zur Schützeneintragung
- 20 Uhr Großer Thronball des amtierendes Königs-paares mit der Top-Band Feeling und der Städtischen Kapelle Ahaus
- 22.45 Uhr Feuerwerk an der Seeterrasse

Samstag, 13. Juli

- 10.30 Uhr Schützenfrühstück in der Schermbecker Mitte
- 11 Uhr Antreten und Abmarsch zum Festzelt
- 11.30 Uhr Parade am Festzelt, danach Vogelschießen am Mühlenteich, große Kinderbelustigung mit tollen Preisen
- 16 Uhr Open Air – Beste Live-Partymusik direkt an der Seeterrasse mit der Band „Die Fischgesichter“
- 18.15 Uhr Gemeinsame Eröffnung mit der Schwestern-gilde Altschermbeck im Schermbecker Festzelt, anschließend Bürgerball mit der Top-Band Feeling und der Städtischen Kapelle Ahaus
- 21 Uhr Körnung des neuen Königspaares und weiteren Ehrungen mit dem befreundeten Schützenvereinen aus Bricht, Damm und Üfte, Großer Zapfenstreich



Foto: Julian Schäperclaus



Foto: Gabby Eggert

In Schermbeck wird bereits am Samstag der Vogel abgeschossen, in Altscherbeck wie immer erst am Montag.

Sonntag, 14. Juli

- 11 Uhr** Fröhlschoppenkonzert mit der Städtischen Kapelle Ahaus
- 14.30 Uhr** Abholen der Fahne an der Schermbecker Mitte
- 15 Uhr** Antreten am Festzelt, Parade vor dem Rathaus und großer Festumzug durch den Ortskern mit Besuch des Marienheims
- 16 Uhr** Open Air – Beste Live-Partymusik direkt an der Seeterrasse mit der Band Acoustica
- 20 Uhr** Krönungsball des neuen Königspaares mit der Top-Band Feeling und der Städtischen Kapelle Ahaus

Montag, 15. Juli

- 17 Uhr** Bataillonsnachmittag im Festzelt mit humorvoller Bestrafung des Festtagsdelikte und Ausklang des Kilian-Schützenfestes

Festprogramm Altscherbeck

Samstag, 13. Juli

- 14 Uhr** Eröffnung der Kirmes am Festplatz
- 17.30 Uhr** Abmarsch zum Schermbecker Festzelt mit der Blaskapelle „Einklang Schermbeck“
- ab 18 Uhr** besteht weiterhin die Möglichkeit zur Eintragung in die Schützenliste
- 18.15 Uhr** Kilian-Treffen mit den Schermbeckern in Festzelt auf dem Rathausplatz
- 19.15 Uhr** Einmarsch im Altschermecker Festzelt, Begrüßung und Eröffnung des Schützenfestes durch Präsident Gregor Zens
- 21 Uhr** Zum Tanz spielen die Band „Promise“ und DJ Smarty

Sonntag, 14. Juli

- 9.30 Uhr** Schützenhochamt in der St. Ludgerus Kirche unter Mitwirkung der Blaskapelle „Einklang Schermbeck“, anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal im Gedenken an die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege unter Mitwirkung des Kirchenchores „Cäcilia“, Fröhlschoppen im Festzelt mit der Blaskapelle „Einklang Schermbeck“, Ehrung der Goldschützen, Möglichkeit zur Eintragung in die Schützenliste bis ca. 12 Uhr
- 14.45 Uhr** Antreten der Schützen im Festzelt, Abmarsch zum Antreteplatz „An der alten Dorf-pumpe“, Ehrung der diamantenen Königin, der Silberkönigin und der Silberschützen
- 15.30 Uhr** Festumzug mit anschließender Parade
- 20 Uhr** Festball mit der „Musikkapelle Holtwick“ und der „Max Band“

Montag, 15. Juli

- 9.30 Uhr** Treffen der Schützen im Festzelt mit Schützenfrühstück, Abmarsch zur Vogelstange bei Große-Ruiken an der Erler Straße
- 10.30 Uhr** Beginn des Vogelschießens, Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, Wurst- und Bierstand, Kinderbelustigung
- ca. 11.30 Uhr** Krönung des neuen Königspaares im Festzelt, anschließend Antreten der Schützen und Abmarsch zum Antreteplatz „An der alten Dorf-pumpe“
- ca. 17 Uhr**
- ca. 17.45 Uhr** Festumzug mit anschließender Parade
- 20 Uhr** Großer Krönungsball im Festzelt mit der „Musikkapelle Holtwick“ und der Band „Mainstreet“

Marion Prinz
Kosmetik & Behandlungen

Im Hause der
Pieper

Mittelstraße 51
46514 Schermbeck
Telefon 02853 4441
m.prinz@naturkosmetik-prinz.de

Termin nach Vereinbarung

KletterArena 79

- Klettern für Alle
- Kletterkurse
- Klettercamps
- Kindergeburtstage
- Klettertraining

SportBildungswerk
Bottroper Sportbund
Südring 79, 46242 Bottrop
0 20 41 / 77 90 00
www.klettern-bottrop.de

Heizung · Sanitär
BECK

Von der Planung bis zur Fertigstellung –
alles aus einer Hand

Mittelstr. 18-22
46514 Schermbeck
Tel.: 0 28 53 / 91570
www.heizung-sanitaer-beck.de



Musik in meinen Ohren.

**SEAT
Ready To Go**



SEAT Ibiza

Mit bis zu **4.199 €**
Preisvorteil¹ für sofort
verfügbare Neuwagen.



Autohaus Bellendorf CB
SPEZIELLER SERVICE IST UNSERE STÄRKE

Autohaus Bellendorf GmbH

Pelsstraße 35, 46244 Bottrop, Telefon 02045 6000
www.bellendorf.de

¹Preisvorteil gegenüber der UVP der SEAT Deutschland GmbH für ein entsprechendes Neufahrzeug ab Werk. Der angegebene maximale Preisvorteil bezieht sich auf mindestens ein aktuell verfügbares Fahrzeug. Nur, solange der Vorrat reicht. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

MINT-Rezertifizierung gelungen

Die Gesamtschule Schermbeck hat sich auch in diesem Jahr das MINT-Siegel verdienen können

Das MINT-Siegel wird vom Unternehmerverband NRW für drei Jahre verliehen. Die Gesamtschule Schermbeck konnte sich 2013 zum ersten Mal für diese Exzellenz-Auszeichnung bewerben und wurde zertifiziert, im Jahr 2016 erfolgte die erste Rezertifizierung, in diesem Jahr die zweite. Die Auszeichnung nahmen die MINT-Koordinatorin Bianca Sadowski und Schulleiter Norbert Hohmann in Düsseldorf aus der Hand von Bildungsministerin Yvonne Gebauer im Rahmen einer Feierstunde im Haus der Unternehmer NRW Anfang Juni 2019 stolz entgegen.



Foto: Privat

Die Gesamtschule Schermbeck freut sich über die MINT-Rezertifizierung, die in diesem Jahr zum zweiten Mal gelungen ist.

Frau Dr. Hunecke, Geschäftsführerin von SCHULEWIRTSCHAFT NRW, würdigte das Engagement der rezerifizierten Schulen in ihrer Laudatio in besonderem Maße: „In diesem Schuljahr haben sich 25 Schulen um eine Rezertifizierung beworben. Da wir den Schulbesuch vor Ort und das Gespräch mit Schulleitung, Lehrkräften und Schülerschaft für besonders wichtig erachten, hat sich die Jury selbstverständlich zu allen Schulen auf den Weg gemacht.“

Die MINT SCHULEN NRW haben ihre Kooperation mit außerschulischen MINT-Partnern und die Arbeit an außerschulischen MINT-Orten verstärkt und dabei insbesondere das Thema „MINT-Berufsorientierung“ vorangetrieben.

In den Gesprächen mit den Schulen konnte festgestellt werden, dass unsere MINT SCHULEN NRW junge Nachwuchslehrkräfte für ihre MINT-Bereiche anziehen. Das ist eine besonders positive Rückmeldung. Denn ohne sie und eine entsprechende Verstärkung des MINT-Kollegiums wären alle Bemühungen umsonst.

Hohes Qualitätsniveau

22 Schulen wurden an diesem Tag rezerifiziert. Alle Schulen erhielten in den darauffolgenden Tagen ein schriftliches, schulspezifisches Feedback. Den Schulen, insbesondere den Schulleitungen und MINT-Lehrkräften, kam ein großes Lob für ihr besonderes Engagement in den MINT-Bereichen zu. Es sei schon sehr beeindruckend, in welcher Art und Weise sie das hohe Qualitätsniveau in den MINT-Bereichen an ihren Schulen gefestigt und zum Teil auch weiter ausgebaut haben.

Die relevanten Qualitätsmerkmale

In manchen Regionen ist die Zusammenarbeit mit den Grundschulen vor Ort im Sinne einer frühen MINT-Förderung verstärkt worden.

ANZEIGE

LANDHAUS WORTELKAMP

MIDNIGHT-SUMMER

49,90 €
pro Person

23. August 2019 ab 19.00 Uhr
BBQ-Menüabend im New Country Style
 mit Live Musik (Fiddle Miro & Band) *

Simone und Pit Schneider | www.landhaus-wortelkamp.de
 Weseler Straße 99 | 46514 Schermbeck | Telefon 0 28 58 / 60 46
 Telefax 0 28 58 / 78 41 | * reservierung@landhaus-wortelkamp.de

Hundehalter aus Leidenschaft



Fotos: Gundis Jansen-Garz

Sogenannte Listenhunde können dem Ehepaar Retzmann keine Angst einjagen –
Verordnungen sind zweifelhaft

Völlig entspannt liegen Prinzessin Lillyfee und Monty in der Sonne – kein Wunder, denn die beiden sind gut erzogen und haben Vertrauen in ihre Besitzer. Manuela und Uwe Retzmann haben die beiden sogenannten Listenhunde in ihr Herz geschlossen, auch wenn die Haltebedingungen aufgrund der Gesetzgebung schwierig sind. Die zweijährige Lilly ist ein American Staffordshire Terrier Mix, der neunjährige Monty ist American Pittbull-Terrier; zwei Hunderassen, die als besonders gefährlich eingestuft sind.

Dazu muss man wissen, dass Listenhunde – oft auch Kampfhunde genannt – in Deutschland verboten sind; zumindest die Zucht und der Verkauf sind verboten. Wenn die Hunde, wie bei Monty und Lilly, illegal ins Land kommen oder geboren werden und dann im Tierschutz landen, dürfen sie an ausgewählte Halter abgegeben werden. Und das ist dann ganz legal! „Die Hunde können ja nichts dazu, dass sie illegal hierhergekommen sind“, sagt Manuela Retzmann.

Verantwortungsvolles Handeln

Monty ist jetzt seit drei Jahren in Schermbeck, Lilly seit acht Monaten. Doch bevor der Einzug auf den Hof der Retzmans erfolgte, mussten diese eine Reihe an Tests und Formalitäten erledigen: Ein lupenreines po-

lizeiliches Führungszeugnis, der große Sachkunde- und Zuverlässigkeitsnachweis. Der Halter muss volljährig sein, in der Lage, den Hund an der Leine zu führen sowie eine Hundehaftpflichtversicherung nachweisen. „Da haben wir auch keine Probleme mit. Es ist gut, wenn Hundehalter ihr Wissen über Hunde und ihr verantwortungsvolles Handeln nachweisen sollen“, erklärt Uwe Retzmann. Auch der Besuch der Hundeschule ist für die Schermbecker selbstverständlich, um Hunde auf Alltagssituationen vorzubereiten, so dass sie entspannt damit umzugehen lernen. Was jedoch erstaunt, ist, dass sie nur mit jeweils einem ihrer Hunde spazieren gehen dürfen. „Das heißt, ich darf mit Monty und sechs Schäferhunden an der Leine raus, aber nicht mit Monty und Lilly. Das ist Unsinn und willkürlich“, sagt Uwe Retzmann.

Auch die exorbitant hohe Hundesteuer, die die Gemeinde Schermbeck für Listenhunde erhebt, ist den Retzmans ein Dorn im Auge. „Während für einen „normalen“ Hund 72,30 Euro pro Jahr erhoben wird, sind es für unsere 560 Euro, für beide zusammen sogar 640 Euro – pro Hund! Das ist unverhältnismäßig und lässt sich durch nichts rechtfertigen. Unsere Hunden leben doch genauso wie alle anderen auch und machen doch nicht mehr Dreck!“, ärgert sich Manuela Retzmann. „In Reken zum Beispiel bezahlen die Listenhunde nach bestandenen Wesenstest die ganz normale Steuer, wie jeder andere Hund auch“, so Manuela Retzmann.



Prinzessin Lillyfee und Monty sind dem Ehepaar Retzmann sehr ans Herz gewachsen.



Gut organisiert

In mehreren Gesprächen mit Politik und Verwaltung haben die Retzmans ihren Unmut kundgetan und hoffen, dass sie Erfolg haben werden. In erster Linie um zu zeigen, dass ihre Hunde keine potenzielle Gefahr für Mensch und Tier sind. So konnten sie durch das Bestehen der Wesensteste, die die Hunde erfolgreich durchgegangen sind, beweisen, dass sie folgsam und standhaft sind. „Und das weit mehr als manch anderer Hund“. Das Leben mit zwei Listenhunden bedarf einer guten Organisation, schließlich müssen sie getrennt mit den Hunden gehen und gemeinsame Urlaube in der Ferne sind auch tabu. „Wir haben ein Wohnmobil, das ist die ideale Lösung, denn auch Ferienwohnungen sind mit beiden Hunden schlecht zu bekommen“, sagen Manuela und Uwe Retzmann und schauen ein bisschen verliebt auf ihre beiden kleinen Kolosse. Dieser Blick wird erwidert: Können diese Augen lügen?! gj

Warum die strengen Kontrollen?

Nach dem Unglück im Jahr 2000, bei dem der 6-jährige Volkan in Hamburg von einem Pitbull getötet wurde, kam es zu einer bundesweiten Änderung der Landes-Hundeverordnungen. Jedes Bundesland hat unterschiedliche Ansprüche an das Halten von so genannten Listenhunden. Von welchen Hunderassen eine besonders große Gefahr ausgeht, ist von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich und in Listen definiert. Ein Hund muss daher nicht überall in Deutschland als Listenhund gelten.

Für NRW gilt ein verhältnismäßig strenges Gesetz. Alle Halter von Hunden mit einer Größe über 40 cm oder einem Gewicht von mehr als 20 kg müssen einen Sachkundenachweis erbringen. Für Hundehalter wie die Retzmans gelten sogar noch weitreichendere Maßnahmen. Hunde gehören schließlich grundsätzlich nicht in die Hände von verantwortungslosen Menschen. Jede Attacke eines Hundes ist eine zu viel. „Aber ein Hundegesetz, das auf Rasselisten setzt und nicht auf sachkundige Hundehalter, das verallgemeinernd ist, statt individuell und das nicht eingreift, wenn unfähige, verantwortungslose Menschen Hunde als Statussymbol missbrauchen, ist schlecht.“

ANZEIGE

Faszination Holz

Bei uns finden Sie jedes Holz für den Innen- & Gartenbereich:

- Bodenbeläge & Türen
- Decken- & Wandpaneele
- Hobelware & Schnittholz
- Konstruktionsvollholz
- OSB- & Spanplatten
- Terrassenholz & WPC-Produkte
- Farben & Pflegeprodukte

Lassen Sie sich von der Vielfalt in unserer **Ausstellung** inspirieren & von unserem geschulten **Fachpersonal** beraten. Nutzen Sie auch gerne den hauseigenen **Lieferservice**.

RSG Robert Sprungmann GmbH & Co. KG

Gelsenkirchen-Schalke · Am Stadthafen 49
 Telefon 02 09 / 9 47 82-0 · Telefax 02 09 / 9 47 82 20
 info@holz-sprungmann.de · www.holz-sprungmann.de



Eine gute Idee:
Holz von **RSG**

Beruf oder Berufung



In dieser Ausgabe blicken wir für Sie hinter die Kulissen der Burgapotheke – hier stehen gleich drei Berufe zur Wahl, in jedem fehlt es an Nachwuchs

Der Gang zur Apotheke ist nicht ungewöhnlich, jeder kennt das: Mal eben ein paar Kopfschmerztabletten besorgen, ein Mittel gegen Reiseübelkeit oder ein Nasenspray. Für leichte Beschwerden sparen sich die Menschen gerne den Gang zum Arzt und holen sich ihre Arzneimittel aus der Apotheke. Was viele dabei aber nicht auf dem Schirm haben: Hier geht es um viel mehr, als nur darum, abgepackte Medikamente über die Theke zu reichen. Hier arbeiten Menschen, die fachlich hoch qualifiziert sind und deutlich mehr leisten – der Kunde sieht es auf den ersten Blick nur nicht.

„Wir stehen ja nicht nur mit dem Kunden im Kontakt und beraten diesen in vielen Belangen, sondern fertigen auch Arzneien an“, erklärt Ute Hecht-Neuhaus. Die Apothekerin erzählt außerdem, dass sich der Beruf in drei Bereiche gliedert, die sich alle ergänzen: Es gibt das Tätigkeitsfeld der Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten (PKA), der Pharmazeutisch-technischen Assistentin (PTA) und den Apothekerberuf. „Alle Berufsfelder haben ihre eigenen Ansprüche und verlangen unterschiedliche Fähigkeiten, so hat eigentlich jeder für sich die Möglichkeit, genau den Bereich zu wählen, der am besten zu ihm passt.“

Berufsfeld PKA

Im kaufmännischen Bereich dreht sich alles um die Warenwirtschaft (Bestellungen, Lieferung, Einsortierung), es geht um die Mitarbeit im Marketing, den Verkauf und auch um die Unterstützung bei pharmazeutischen Aufgaben. Die Ausbildung findet dual statt, also in einer Apotheke mit dem ergänzenden Besuch einer Berufsschule. Wer sich für die Ausbildung entscheidet, hat im Anschluss viele Möglichkeiten, sich beruflich zu orientieren. Der Einsatz in öffentlichen Apotheken ist ebenso möglich wie bei Krankenkassen, im öffentlichen Gesundheitswesen oder in weiteren kaufmännischen Bereichen. Ute Hecht-Neuhaus: „Hier geht es neben bürokommunikativem Interesse auch um soziale Kompetenzen, denn der Kunde erzählt hin und wieder ausführlich von seinem Leid und wir hören dann auch zu. Die Bindung zum Kunden ist insbesondere in einem Ort wie Schermbeck recht stark. Das muss man mögen.“ Insbesondere, da PKA Beratungen für nicht apothekenpflichtige Mittel wie Inkontinenzeinlagen übernehmen und auch Abmessungen für Kompressionsstrümpfe durchführen und damit in sehr engem Kontakt zum Kunden stehen.



Zum Berufsalltag in Apotheken gehören neben Beratungen auch Laborarbeiten.



Berufsfeld PTA

Pharmazeutisch-technische Angestellte stehen natürlich ebenfalls im Kundenkontakt, arbeiten auch stark naturwissenschaftlich. „Die Mitarbeiter sind häufig im Labor tätig und fertigen Arzneimittel. Das bedeutet, dass sie sehr konzentriert sein müssen und viel Verantwortung tragen. Denn jede Abweichung verändert die Wirkung eines Medikamentes.“ Während für die Ausbildung zur PKA ein Hauptschulabschluss ausreicht, ist im Bereich PTA mindestens ein Realschulabschluss vonnöten. Zudem werden gute Leistungen in Chemie, Biologie und Mathematik erwartet. „Es geht um den Umgang mit Chemikalien sowie die Identifizierung, Gehaltsbestimmung und Reinheitsprüfung von Arzneistoffen.“ Genauigkeit und Pflichtbewusstsein sind auf jeden Fall gute Voraussetzungen.

Berufsfeld Apotheker

Wer sich für den Beruf des Apothekers interessiert, der benötigt zunächst eine Hochschulzugangsberechtigung, dann wartet zunächst ein vier Semester langes Grundstudium, anschließend vier Semester Hauptstudium auf die angehenden Apotheker. Medizinische Chemie, pharmazeutische Biologie, Toxikologie oder pharmazeutische Technologie/Biopharmazie gehören hier zu den Schwerpunkten. Im Anschluss folgen praktische Ausbildungsabschnitte, am Ende steht die Erlangung der Approbation (die staatliche Erlaubnis zur Ausübung des Berufes) an. Ute Hecht-Neuhaus: „Das wissen viele gar nicht, dass in Apotheken Leute arbeiten, die lange studiert haben.“ Und damit nicht genug, denn ständig gibt es neue Verordnungen oder Gesetze, über die man Bescheid wissen muss. Das bedeutet, dass Fort- und Weiterbildungen ein Muss sind in diesem Beruf. „Nicht nur während der Ausbildungen oder des Studiums gibt es unheimlich viel zu lernen, auch jetzt nach 30 Jahren im Beruf muss ich immer wieder neues dazu lernen. Aber so bleibt der Job auch auf jeden Fall abwechslungsreich.“

Gute Berufschancen

Ob PKA, PTA oder Apotheker: Nachwuchskräfte sind in allen Bereichen gefragt. Die Berufschancen sind entsprechend hoch, denn der Bedarf an qualifizierten Kräften steigt. Obwohl es ein stark naturwissenschaftlicher Berufszweig ist, arbeiten hauptsächlich Frauen dort. Die übergreifenden Tätigkeiten machen den Beruf abwechslungsreich, zudem ist Teamwork von Bedeutung.

Ute Hecht-Neuhaus ergänzt: „Ein bisschen handwerkliches Geschick ist auch gefragt, ebenso wie logistische Fähigkeiten, denn wir bekommen täglich vier Lieferungen. Da den Überblick zu behalten, ist nicht so einfach.“ Dennoch kann jeder sich entsprechend seiner Stärken und Interessen einbringen. „Wir würden uns freuen, wenn wir bald wieder neue Auszubildende begrüßen dürfen. Und wer noch unsicher ist, der darf sich gerne für ein Praktikum melden.“ **ko**

ANZEIGE



Verwiebe Optik

Das will ich sehen.

- Inh. Peter Verwiebe
- Bachstraße 4
- 46514 Schermbeck
- Tel. 02853 956826
- www.verwiebeoptik.de

Filmerlebnis unter freiem Himmel



Foto: © thirdkey / fotolia.com

Wir von der LebensArt haben die beliebtesten Open-Air-Kinos in der Region auf einem Blick zusammengestellt

Im Sommer verwandeln sich viele ungewöhnliche Orte in unserer Region in romantische Open Air Kinos. Ob im Rheinauhafen in Köln, im Landschaftspark Duisburg-Nord oder im Dortmunder Westfalenpark – die traumhaften Kulissen bringen eine besondere Atmosphäre mit sich, die das Kinoerlebnis einmalig werden lässt. Gezeigt werden hier neben den neuesten Blockbustern, auch Arthouse-Filme und beliebte Klassiker der Kinogeschichte. kb

Landschaftspark Duisburg-Nord

Noch bis zum 18. August findet im Landschaftspark Duisburg-Nord das Stadtwerke Sommerkino statt. Jedes Jahr im Juli/August heißt es „Vorhang auf!“ in einer selbst schon filmreifen Kulisse. Den Zuschauer erwartet eine unwiderstehliche Mischung aus aktuellen Hits, Klassikern und Kultfilmen und wenn mit Ende jeder Kinovorstellung die Illumination des weltbekannten Licht-Magiers Jonathan Park die nächtliche Kulisse des Hüttenwerks in ein bizarres Farbenmeer taucht, ist die Grenze zur Magie nicht mehr weit. Das Filmprogramm ist nun bereits veröffentlicht und online nachzulesen.

www.stadtwerke-sommerkino.de

Hertener Sommerkino

Spielort des Hertener Sommerkinos ist der Zukunftsstandort Ewald in Hertener-Süd. Das Kinoareal finden Sie auf dem Doncaster Platz Ost direkt am Fuße der Halde Hoheward (Parkplatz Wasserstoff-Kompetenzzentrum). Vom 14. bis zum 17. August verwandelt sich die Zeche Ewald in ein Open-Air-Kino der besonderen Art.

Der Vorverkauf für das Sommerkino ist im Kundenzentrum der Hertener Stadtwerke in der Hertener Innenstadt (Jakobstraße 6) bereits gestartet. Die Kinopreise bleiben auch in diesem Jahr familienfreundlich. Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre zahlen 2 Euro, Erwachsene 3 Euro. Außerdem sind Karten an der Tages- bzw. Abendkasse erhältlich – sofern die Tickets nicht bereits im Vorverkauf vergriffen sind.

www.hertener-sommerkino.de

Rheinauhafen in Köln

Auch in diesem Jahr wird der Programmmix aus Arthouse, Alternative Content und Filmhighlights die Treppe zur Köln Marina im Rheinauhafen in eine schillernde Open-Air-Veranstaltungsfläche verwandeln. Einlass ins BAY

ist immer ab 19 Uhr, Filmbeginn mit Einbruch der Dunkelheit (je nach Sonnenstand zwischen 20 und 22 Uhr).

Ganz nach dem Motto „Sonne, Lust und Leben“ darf man sich auf laue Nächte unterm Sternenzelt, Kölsch und Cocktails sowie den einzigartigen Blick über den Yachthafen bis hin zum Kölner Dom freuen. Eintrittskarten erhalten Sie ab 19 Uhr an der Abendkasse im BAY. Print-at-Home-Tickets oder Hardtickets zum Versand können direkt online in der Programmvorschau erworben werden.

www.openairkino.koeln

Open-Air-Kino Düsseldorf

Ab dem 25. Juli startet das alltours-Kino in seine 26. Saison und hat einige Highlights für die Besucher zu bieten. Das gesamte Filmprogramm wird am 26. Juni veröffentlicht, aber eine besondere Vorstellung steht bereits jetzt fest. Am 22. August wird das Prinzip umgedreht und es werden die #SchleFaZ (Schlechtesten Film aller Zeiten) präsentiert. Statt Film-Highlights gibt es ein trashiges Downlight, welches Filmspaß der ganz anderen Art bietet: „Plan 9 aus dem Weltall“. Amüsant werden zudem die Live-Kommentare von Oliver Kalkofe und Peter Rütten, die vor Ort spitzzüngig rezensieren werden. Der Abend ist somit eine Art Gegengewicht zu den 31 anderen Vorstellungen 2019, bei denen es erneut echte Klassiker und aktuelle Blockbuster sowie Vorpremieren und deutsche Produktionen mit Filmgästen geben wird. Tickets für „Plan 9 aus dem Weltall“ gibt es schon jetzt! Im Preis von 10,50 Euro für Karten mit freier Platzwahl sowie 13,50 Euro für Karten mit nummerierten Sitzplätzen sind ein Produkt von König Pilsener sowie eine Tüte Popcorn enthalten.

www.alltours-kino.de



Zeche Zollverein in Essen

Auch das UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen lädt zu einem besonderen Kinoerlebnis ein. In unmittelbarer Nähe zum Werksschwimmbad bietet das Open-Air-Kino ein Filmvergnügen in einmaliger Umgebung. Direkt unter der Druckmaschine werden an mehreren Tagen Filme gezeigt. An Kinotagen ist das Werksschwimmbad bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet. Für das leibliche Wohl sorgt die Gastronomie vor Ort.

www.ruhr-tourismus.de/das-ruhrgebiet/staedte/essen/unesco-welterbe-zollverein/werksschwimmbad-und-open-air-kino-auf-der-kokerei-zollverein

Seebühne Westfalenpark in Dortmund

Die Seebühne im Westfalenpark Dortmund ist schon lange bekannt als Bühne für klassische Inszenierungen. Seit ein paar Jahren kommen auch Kinofreunde hier auf ihre Kosten. Das Open-Air-Kino lädt hier noch bis zum 25. August ein. Man darf sich auf Film-Klassiker und aktuelle Filme freuen. Die Abendkasse öffnet um 19.30 Uhr. Der Filmstart ist bei Einbruch der Dunkelheit.

www.psd-bank-kino.de

ANZEIGE

ANGEBOTE

Grillpaket – 16 Teile
14,90 €/Paket

Rindergulasch
7,99 €/kg

Frische Bratwurst
5,99 €/kg

NEUERÖFFNUNG
01.08.2019

HOFSLUTTER

Fleisch aus eigener Aufzucht
FREUDENBERGSTR. 76 · SCHERMBECK

Qualität und Frische – direkt vom Erzeuger!

Wir sind gerne für Sie da: Mo.–Fr. 09.00–18.30 Uhr | Sa. 08.00–13.00 Uhr

www.hof-sluetter.de

Aktuelle Experio Ausbildungsangebote:

- **06.09.2019**
 Experimentielle systemisch traumazentrierte
Fachberatung und Traumapädagogik
- **27.09.2019**
Focusing – Aufbaustufe
Termine auf Anfrage
- **Focusing – Basis Training**
- **Focusing orientiertes Deeskalations-Training**
- **Experimentielle Reittherapie**
 mit systemisch traumazentriertem Schwerpunkt
- **Betriebliches Gesundheitsmanagement**

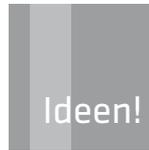
Individuelle
 Einzel- oder
 Gruppenkurse
 möglich.



Antistressmanagement,
 Focusing & betriebliches
 Gesundheitsmanagement

Telefon 0 20 45.41 37 20
 Mail info@experioinstitut.de
www.experioinstitut.de

Mail info@leuchtfeuer-hpz.de
www.hpz-kirchhellen.de



aureus GmbH Lehmschlenke 94 46244 Bottrop-Kirchhellen Fon: (0 20 45) 4014-60 info@aureus.de www.aureus.de

Raiffeisen-Markt

ROLLRASEN - Preisgünstig und gut!
 Wir beraten Sie gerne.

ab 2,49 €

Raiffeisen-Markt
Kirchhellen
 Peisstraße 10 • 46244 Bottrop-Kirchhellen
 Telefon 02045-9550-1233

Raiffeisen-Markt
Raesfeld
 Vennekenweg 6 • 46348 Raesfeld
 Telefon 02865-9576-1188

agriV.de



Auf die Freundschaft!

Größtes Glück oder größte Herausforderung? „Beides!“, sagt Zweifachmutter Katrin Kopatz und schreibt hier über ihren Familienalltag und ihre persönlichen Erfahrungen als Mama



Katrin Kopatz,
Redakteurin

Die Familie ist für mich die Nummer 1 – klar. Mit meinen drei Lieben um mich herum bin ich glücklich. Aber meine Kinder werden älter, gehen vielleicht irgendwann studieren, ziehen weg. Wer weiß. Deswegen finde ich ein soziales Netzwerk wichtig. Echte Freundschaften, die sich halten. Die auch dann noch vorhanden sind, wenn die Kinder weg sind. Deswegen versuche ich Freundschaften bestmöglich zu pflegen. Und deswegen versuche ich auch meinen Kindern zu vermitteln, dass Freunde wichtig sind. Sie helfen einem in allen Lebenslagen. Sie sind da zum Feiern und Tanzen, zum Ausheulen und Aufregen, zum Quatschen und einfach Zusammensein.

Meine Tochter hat mit ihren jungen fünf Jahren bereits ein gutes Gespür, wer ihr guttut und mit wem sie Zeit verbringen möchte. Natürlich unterstütze ich sie dabei. Es ist ja auch zu süß, wenn Freundinnen bei uns zu Gast sind und die Mädels über jeden Blödsinn kichern bis zum Umfallen. Zu sehen, wie sie gemeinsam groß werden, ist einfach schön. Da lasse ich sie gerne auch mal ein bisschen Unsinn machen und tue so, als würde ich wegschauen, wenn eigentliche Regeln zumindest ausgereizt werden. Die Kinder sollen sich bei uns wohlfühlen. Manchmal frage ich mich dann, wer in den kommenden Jahren so alles bei uns aus- und eingehen wird. Wie wird sich der Tagesablauf dann verändern, das Zusammenleben bei uns? Wie viel Privatsphäre schwindet für mich und wie viel muss ich meinen Kindern dazugeben? Muss ich alle Leute mögen, die bei uns zu Gast sein werden? Wohl eher nicht. Aber so tun als ob wahrscheinlich schon. Bin gespannt, wie mir das gelingen wird. Vor allem sicherlich mit viel Vertrauen in meine Kinder, die schon wissen, wen sie einladen und warum.

Ich muss zugeben, dass ich schon mehrmals versucht habe, meine beiden mit den Kindern anderer zu verkuppeln, weil wir Eltern uns so gut verstehen. Klappt aber nur so mäßig gut. Leider. Bedeutet aber auch, dass der Nachwuchs sich nicht einfach so beeinflussen lässt, nur weil Mama was sagt. Dennoch verbringen mein Mann und ich auch gerne Zeit mit anderen Familien. Ich finde es toll, zu sehen, wie andere Eltern mit ihren Kindern umgehen und wie sich die Kleinen so einiges voneinander abschauen. Kann sehr inspirierend sein – für alle Beteiligten. Denn plötzlich kann ein Kind Fahrrad fahren, weil ein anderes es ihm beigebracht hat. Der nächste springt von der Schaukel, die ihm gestern noch viel zu hoch und angsteinflößend war. Die jüngeren eifern ohnehin den großen Geschwistern nach – das läuft praktisch von selbst.

Ja, Freundschaften sind wichtig. Von Beginn an. Sie halten vieles aufrecht, sie helfen dabei, eine frische Sicht auf Dinge zu erhalten, die für einen selbst vielleicht schon festgefahren waren. Sie sorgen dafür, nicht im eigenen Alltagstrott zu versinken. Sie sind einfach schön. Von daher, liebe Freunde, fühlt euch gedrückt und gegrüßt! Ich freue mich immer auf viel gemeinsame Zeit mit euch – mit und ohne die Kinder. Und irgendwann sitzen wir zusammen und erzählen uns, wie es war, als wir noch der Mittelpunkt im Leben unserer Kleinen waren. Und dass das irgendwann nicht mehr der Fall sein wird, ist mit wahren Freunden im Rücken auch viel besser auszuhalten!

ANZEIGE

**Aktionen in
KW 28 + 29:**

Für jedes verkaufte
E-Bike ab 2.500 €
zahlt Fiele **50%** der
Fahrradversicherung
von Assona.

Die Versicherung kostet für 5 Jahre
inkl. Verschleiß normalerweise 385 €. (Weitere Infos auf www.assona.com)



Beim Kauf eines
Kinder- & Jugendrades
erhalten Sie **kostenlos**
1 Fahrradhelm!

Umweltschutz in eigener Sache



Fotos: Pixabay

aureus lässt alle LebensArt- und weiteren Magazine umweltschonend produzieren – mehrere Zertifizierungen zeichnen das Unternehmen aus

Wenn Sie die LebensArt in Händen halten, freuen Sie sich in erster Linie über aktuelle Themen, Fotos und Nachrichten aus der Gemeinde. Alles bunt präsentiert auf 32 Seiten. Seit Jahren gehört das Regionalmagazin zu den beliebten Infoquellen in Schermbeck – und außerdem zu denen, die der Umwelt nicht schaden. Denn aureus lässt seine Magazine ausschließlich auf FSC® zertifiziertem Papier drucken, hat sich um einen klimaneutralen Druck gekümmert, ohne Alkohol und chemiearm.

Als Papier verarbeitendes Unternehmen trägt die Agentur eine besondere Verantwortung, wenn es darum geht, ihre Printprodukte zu produzieren. „Mit sechs regelmäßig erscheinenden Magazinen, davon drei im A4-Format, benötigen unsere Ausgaben natürlich entsprechend viel Papier. Da ist es mir und meinem Team wichtig, hier nicht auf Kosten der Umwelt zu handeln“, erklärt Oliver Mies, Geschäftsführer der aureus GmbH. Von daher hat er sich mit der Druckstudio GmbH in Düsseldorf einen Partner gesucht, der dieses Umweltbewusstsein unterstützt.

FSC® Zertifizierung

aureus ist zudem stolz auf mittlerweile vier Zertifizierungen. Im Bereich der FSC Produktion (Forest

Stewardship Council®) hat das Unternehmen das Siegel „FSC Mix“ erworben. Das bedeutet, dass bei der Produktion sowohl Materialien aus FSC-zertifizierten Wäldern und/oder Recyclingmaterial als auch Material aus kontrollierten Quellen verwendet wurden. FSC-zertifiziertes oder Post-Consumer-Recycling Material wird dabei entweder zu mindestens 70 Prozent eingesetzt oder es wird eine mindestens gleichwertige Menge im Produktionsprozess verwendet, um die gekennzeichneten Waren herzustellen.



Klimaneutraler Druck

Auch an dieser Stelle war ein Umdenken in den vergangenen Jahren notwendig, um Verschwendung zu vermeiden und CO2 zu sparen. Oliver Mies: „Um klimafreundlich zu drucken, muss die Druckerei an vielen Stellschrauben drehen. Denn es geht darum, welches Papier verwendet wird, wie sich die verwendeten Farben zusammensetzen und

alles so vorzubereiten, dass es möglichst wenig Verschnitt gibt.“ Desweiteren spielen Faktoren wie Logistik und Stromverbrauch eine Rolle.

Alkoholfreier Druck

Lange Zeit galt Alkohol in Form von Isopropanol als wichtiger Bestandteil in der Druckindustrie, da es einige Aufgaben erfüllte, die zur Oberflächenspannung beitragen, für eine bessere Vernetzung der Walzen und ein stabiles Farb-Wasser-Gleichgewicht. „Doch es geht auch ohne Alkohol und damit deutlich umweltbewusster“, erklärt Oliver Mies. „Und da wir für unsere Magazine auch die Möglichkeit haben, mit veganen Farben zu arbeiten, nutzen wir diese natürlich auch.“

Saphira Eco. Zertifizierung

Mit diesem Siegel dokumentiert die Agentur für Werbung und Design, dass sie besonders chemiearm ihre Printprodukte drucken lässt. Somit gelangen während der Produktion deutlich weniger Schadstoffe ins Abwasser, zudem hält der Leser ein Produkt in Händen, das mit so wenig chemischen Zusatzstoffen auskommt, wie möglich – ohne an Qualität zu verlieren. Geschäftsführer Oliver Mies zeigt sich erfreut darüber und meint: „Wir mussten uns als Agentur natürlich erst einmal mit all diesen Dingen auseinandersetzen, uns Zahlen und Fakten zusammensuchen und anschließend entscheiden, was uns wichtig ist. Danach haben wir dann unsere Kriterien ausgewählt und den dazu passenden Partner gefunden.“



Auf einem guten Weg

Der Umweltgedanke an sich ist nicht neu in der Kirchhellener Agentur. Sowohl Oliver Mies selbst als auch der Großteil des Teams haben einen besonderen Bezug zum Land und der Natur – denn Kirchhellen ist eben ein Dorf. Und auch Schermbeck, wo die Redaktion viel unterwegs ist, ist ländlich. „Wer mitten in der Natur lebt, arbeitet und unterwegs ist, der hat wohl einfach einen größeren Bezug zu ihr und damit auch das Empfinden, mithelfen zu müssen, um sie zu schützen.“ Dann ist der umweltfreundliche



Die LebensArt kommt in der Produktion nicht nur ohne Alkohol aus.

Druck nur ein Aspekt. Viele weitere in der täglichen Arbeit kommen hinzu – wie beispielsweise die Überlegung, wie sich zu viel Papier im Büro vermeiden lässt. „Wir sind ganz bestimmt noch nicht am Ende in Sachen Umweltschutz, aber auf einem guten Weg.“ ko

ANZEIGE

FASSELT

Ihr Fachmarkt für Bauen und Heimwerken

Unsere Angebote

Sonnensegel Tarp 4 x 4 m	28,99 €
Regentonne rund, 510 ltr. mit Deckel und Auslaufhahn	49,99 €
Einhell Elektro Heckenschere GC-EH 5550	39,99 €



Bau- und Heimwerkermarkt Fasselt GmbH & Co. KG
 Marellenkämpfe / Ecke Dorstener Straße · 46514 Schermbeck
 Telefon 0 28 53 / 95 41 10 · Fax 0 28 53 / 53 49
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr · Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Honig wird von Bienen gemacht!



Fotos: Gundis Jansen-Garz

Von Bienen und Blümchen und warum es nur noch so wenige davon gibt – was Honig genau ist und warum Bienenwachs teuer ist

Die Gahlenerin Heike Holzum ist Imkerin und das mit großer Leidenschaft. Dabei wollte sie ursprünglich nur viel Obst ernten. Doch dann kam alles irgendwie anders. Der momentane Hype um die Bienen zeigt, dass das Thema die Menschen berührt. Aber nicht alles, was gut gemeint ist, ist auch wirklich gut. Das sagt Heike Holzum, die gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten in Gahlen-Besten

als Imker arbeitet und ein kleines Wildparadies in ihrem Garten hat.

„Eigentlich wollte ich nur Obst ernten“, erzählt Heike Holzum ihren Weg zur Imkerei. Sie hatte eine Wiese mit zahlreichen Obstbäumen, die jedoch nur spärlich Früchte trugen. Um das zu ändern, hat sie sich für die Imkerei ent-

schieden und wurde Hobbyimkerin. Die Obstbäume trugen nach einigen Jahren auch deutlich mehr Früchte. „Aber irgendwie habe ich mich dann in meine Bienen verliebt und lernte immer mehr dazu. Nach zunächst zwei Bienenvölkern kamen vier, dann sechs und jetzt bin ich Imkerin aus Leidenschaft“, so die passionierte Imkerin.

Schwere Zeiten

Doch die Bienen haben es schwer in diesen Zeiten und so gingen einige Völker ein. Die Varroamilbe, ein Parasit, ist einer der Gründe für das Massensterben. Die Bienen von der Varroamilbe zu befreien kostet viel Zeit. „Ursprünglich gelangten die

ANZEIGE



so wie der Schreiner, kann's keiner ...

Schreinerei Grewing

Maßarbeit aus Holz:

- Innenausbau
- Holz- & Kunststofffenster / -türen
- Haus- und Innentüren
- Möbel-Maßanfertigungen
- Terrassenüberdachungen
- Modernisierungsmaßnahmen
- Sicherheitstechnik nach DIN 18104
- und vieles mehr

Qualität seit
1946



www.schreinerei-grewing.de
info@schreinerei-grewing.de

Lichtenhagen 34
46514 Schermbeck
Tel. 0 28 53 / 29 85
Fax 0 28 53 / 54 29

Milben mit importierten Bienen nach Europa. Andere Faktoren, die eine Rolle spielen, sind der vermehrte Einsatz von Insektiziden, monotone Agrarlandschaften und allzu aufgeräumte Gärten“, so Heike Holzum. Aber auch Imkerzubehör, das seinen Namen nicht verdient: „Mir wurden minderwertige Bienenwachsplatten verkauft, die für das Absterben der Bienen verantwortlich waren. Meine Völker gingen nach und nach ein und ich wusste nicht, woran es lag.“ Ihr Lebensgefährte pflichtet ihr bei: „Das Geschäft mit dem Honig und anderen Bienenprodukten kann für Betrüger lukrativ sein. Leider gibt es immer mehr minderwertige, verfälschte Honige und auch komplett industriell hergestellte Produkte, wie zum Beispiel Bienenwachs, das aus China kommt und nie eine Biene zu Gesicht bekommen hat. Für echtes, reines Bienenwachs muss man mittlerweile rund 50 Euro pro Kilo zahlen, alles, was günstiger ist, ist Billigware“.

Gefährliche Halbwahrheiten

Den aktuellen Hype um Bienen und die Imkerei sieht Heike Holzum zwiespältig. Einerseits sei es sehr wichtig auf das Insektensterben hinzuweisen und entsprechend zu handeln, „Andererseits jedoch kursieren zu viele Halbwahrheiten, die kontraproduktiv sind und zu vorschnellen Maßnahmen führen“, so Heike Holzum. Als Beispiel nennt sie die Blühstreifen, die nun vermehrt entstehen. Das sei natürlich ein schöner Anblick, jedoch als Umrandung von Feldern, die herkömmlich gespritzt werden, völliger Unsinn. „Viel besser wären größere Blumenwiesen und Korridore, in denen sich auch andere Tiere wie Igel und Vogelarten aufhalten können“.

Der Mensch nimmt Lebensraum

Es werde suggeriert, dass die Honigbienen in Konkurrenz zu Wildbienen stehen. Das stimme aber nicht. Die Honigbiene nimmt eigentlich fast alles an, was blüht. Wildbienen sind dagegen Spezialisten, was das Nahrungsangebot betrifft, sie sind auf spezielle Arten angewiesen. Der Einzugsbereich der Honigbiene kann bis zu drei Kilometern betragen, der der Wildbiene nur knapp 200 Meter. Beide können also problemlos nebeneinander agieren. Da aber der Großteil der Wildbienenarten artspezifische Nistmöglichkeiten benötigen (zum Beispiel im Boden brüten) ist es auch hier der Mensch, der ihnen den Lebensraum nimmt - zunehmende Flächenversiegelung, sterile Gärten und auch Mähroboter, die jedes Gänseblümchen und auch Klee köpfen.

Frischer Honig

Die Plätze, an denen Heike Holzum ihre Bienenstöcke hat, liegen im eigenen Garten und an Orten, die abseits von intensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen den



Die Imkerin Heike Holzum erklärt, wie man den Bienen wirklich helfen kann.

Bienen ausreichend Nahrungsgrundlagen bieten. Gerne hätte sie weitere. Wer also einen abgelegenen Garten oder ein Grundstück hat, auf dem Bienenstöcke angesiedelt werden können, kann sich gerne bei ihr melden. Leckeren Honig verkauft Heike Holzum übrigens auch. In der Einfahrt ihres Hauses ist ein kleiner Verkaufsstand mit Kasse. Hier darf jeder kommen und Honig kaufen. „Das funktioniert gut, ich habe kaum Ärger mit Zechprellern oder Diebstahl und hoffe, das bleibt auch so“, freut sich die Imkerin.

Heike Holzum, Kirchhellener Straße 48, 46514 Schermbeck-Gahlen,
Telefon: 0152 - 29 25 82 0

Bienen wirklich helfen

Wer wirklich etwas für Bienen und andere Insekten tun möchte, sollte so natürlich wie eben möglich die Garten- und Balkongestaltung angehen. Ungefüllte Blüten von heimischen Blumen sind Voraussetzung dafür, dass sie von Bienen, Hummeln und Co angefliegen werden. Das sind Wildrosen, nicht veredelte Dahlien, Lavendel, Katzenminze und vieles mehr. Aber auch Brennesselecken sind wichtig, denn die Raupen einiger Schmetterlingsarten wie beispielsweise Tagpfauenauge und kleiner Fuchs benötigen diese als Nahrung – ohne Brennesseln also keine Falterschönheiten. Je nach Gartengröße und Struktur können Felssteine und Totholzstapel eingeplant werden. In den Ritzen der Steine brüten gerne solitäre Bienen und im Totholzstapel gibt es Mäuse, in deren Bauten gerne Hummeln einziehen. Miniteiche, die es im Baumarkt gibt, ziehen weitere Tiere an und bieten eine gute Wasserquelle, sofern flache Randbereiche und Schwimmhilfen als Landeplätze vorhanden sind. Anstatt aus Beton und Asphalt sollten Wege aus Kies oder Platten mit Fugen vorhanden sein. gj

WEGWEISEND



Der Mazda CX-5 erfüllt dank seiner Motorentechnologie Skyactiv bereits heute die Euro 6d-TEMP-Norm, damit Ihnen alle Wege offen bleiben.



MAZDA CX-5

Jetzt monatl. leasen ab € **141¹⁾**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,7 l/100 km, außerorts 5,6 l/100 km, kombiniert 6,4 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 146 g/km. CO₂-Effizienzklasse: C

1) Mazda CX-5 Prime-Line Skyactiv-G 165 (2.0 l Benziner) FWD

Nettodarlehensbetrag €	22.690,00	Laufleistung p.a. km	10.000
Leasing-Sonderzahlung €	4.690,00	Gesamtbetrag €	11.477,68
Monatliche Leasingrate €	141	Effektiver Jahreszins %	4,59
Vertragslaufzeit gesamt	48	Fester Sollzinssatz p.a. %	3,59

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Ein Privat-Leasing-Angebot der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise zzgl. Zulassungs- und € 770 Überführungskosten.

Beispielfoto eines Mazda CX-5, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

Autohaus Rottmann GmbH

Raiffeisenstraße 9

46244 Bottrop-Kirchhellen

Tel. 02045 82626

www.mazda-autohaus-rottmann.de

Jungstörche in Gahlen

Nachwuchs bei den Gahlener Storchpaaren Rita und Gustav sowie Mathilde und Antonius – Nisthilfen wurden angenommen

Genau 10 Jahre hat es gedauert, damit die vom Heimatverein Gahlen aufgestellten Nisthilfen für Störche erfolgreich angenommen wurden.

Im Jahr 2008 wurde der erste Storch in Gahlen gesichtet, weswegen der Vorstand des Heimatverein Gahlen sich in der Folge über die Sinnhaftigkeit von Nisthilfen in Gahlen beraten hat. Da es bereits in Dorsten-Hervest sowie am Niederrhein zu der Zeit brütende Storchpaare gab, war man damals überzeugt davon, auch in Gahlen Weißstörche ansiedeln zu können. Zunächst wurden in Absprache mit der biologischen Station im Kreis Wesel drei passende Standorte für Nisthilfen ermittelt, bevor bei den jeweiligen Eigentümern, Bewirtschaftern und Jagdpächtern die Genehmigung und Zustimmung für das Aufstellen von Storch-Nisthilfen eingeholt wurden.

Mit Hilfe von Richard Vornbrock, den Landtechnikfreunden sowie weiteren aktiven Mitgliedern des Heimatvereins Gahlen wurden diese Nisthilfen im Februar 2009 aufgestellt – eine auf dem Brömmel (wo der erste Storch gesichtet wurde), eine in Besten und eine im Bruch. Als Nestunterlagen sind von Egon Unterberg lange „Zöpfe“ aus Weidenzweigen gebunden worden, die auf den Nisthilfen angebracht wurden. Im Jahr 2016 waren diese Weidenzöpfe arg verwittert, sodass diese im Frühjahr 2017 wieder aufgepeppt wurden. Die neuen Weidenzöpfe wurden von Egon Unterberg und Heinz-Wilhelm Beckmann geflochten und mithilfe des kostenlos von der Firma Rhein-Ruhr-Lift GmbH zur Verfügung gestellten Kettenhubsteigers angebracht – dabei hat Albin Walbrodt ehrenamtlich den Hubsteiger bedient.

Neue Heimat

Bereits 2018 hat ein Storchpaar die Nester besucht, dennoch hat es trotz bester Voraussetzungen leider keine Brut gegeben. In 2019 nun die Überraschung: Zwei Nester wurden von unseren beiden Storchpaaren für die Brut angenommen: Im Bruch haben es sich Rita und Gustav gemütlich gemacht, in Besten Mathilde und Antonius. Beide Paare



In den Nisthilfen in Gahlen haben die Störche in diesem Jahr erstmals für Nachwuchs gesorgt.

haben je zwei Jungstörche ausgebrütet. Der Heimatverein Gahlen ist darüber sehr glücklich.

Der Nachwuchs von Rita und Gustav im Gahlener Bruch hat die Namen Lore und Wilhelm bekommen. Namenspaten sind Lore Höchst und Wilhelm Hemmert-Pottmann. Die Namen der Jungstörche von Mathilde und Antonius lauten Gerda und Reinhard. Die beiden Neubestener sind nach Gerda Abelt und Reinhard Enbergs benannt worden.

Zahlreiche Mitwirkende

Mit Hilfe von Niels Ribbrock von der biologischen Station Kreis Recklinghausen e.V. wurde der Kontakt zu Michael Jöbges von der Arbeitsgemeinschaft Weißstorch hergestellt, damit die Jungstörche beringt werden können.

Großer Dank gilt Reinhard Enbergs, der wieder einmal einen Raupensteiger gestiftet hat, der wiederum von Albin Walbrodt bedient wurde. Ohne dieses Hilfsmittel wäre eine Beringung in der luftigen Höhe der Nisthilfe nicht möglich gewesen. Der Heimatverein Gahlen bittet darum, die Störche bei der Aufzucht nicht zu stören und die unmittelbare Nähe der Nester zu meiden. Interessierte brauchen und sollen auch nicht über Privatgelände, Wiesen oder Äcker zu gehen, um die Nester zu beobachten. Der Heimatverein Gahlen bittet darum, sich nur auf öffentlichen Straßen oder Wegen den Nestern zu nähern. Das Nest im Bruch kann man am besten vom Eisenweg beobachten. Auf das Nest in Besten hat man vom Kuhweg aus einen hervorragenden Blick.

Begleitete Gruppenreise

Für die begleiteten Gruppenreisen des Schermbecker Reisebüros ging es auf eine Donaukreuzfahrt – Das angesteuerte Ziel war Budapest

Eine wunderschöne Donaukreuzfahrt mit Kurs auf Budapest erfreute die fast 40 Gäste zählende Gruppe des Schermbecker Reisebüros bei Kaiserwetter. Von Schermbeck aus ging es im bequemen Reisebus über Passau nach Engelhartszell, wo die Gruppe auf ihrem schwimmenden Domizil für eine Woche Quartier bezog.

Bestens betreut wird den Gästen des Schermbecker Reisebüros fast jeder Wunsch von den Augen abgelesen. „Premium Alles Inklusive“ an Bord sind die Zauberworte und an Land genießen die Gäste vier phantastische Ausflüge.

Es gilt die Städte Wien, Budapest, Bratislava und Melk zu entdecken. Die Passage der Wachau ist ein weiterer Höhepunkt der Reise.

Das Schermbecker Reisebüro bietet in seinem vierten Jahr seit Gründung bereits seine dritte begleitete Flusskreuzfahrt an. Im nächsten Jahr geht es nach Portugal auf den Fluss Douro. Hier warten ein ganz neues Schiff und tolle Eindrücke zwischen Porto und Salamanca. Auch bietet die Crew des Schermbecker Reisebüros Tagesfahrten nach Maastricht, Hameln und größere Reisen nach Mallorca zum Wandern, Simbabwe, Südafrika, den Rhein über Silvester mit Kurs Amsterdam an. Immer begleitet unter Gleichgesinnten ab/an Schermbeck. kb



Für die Schermbecker Reisegruppe ging es auf eine wunderschöne Donaukreuzfahrt, die sie bei bestem Wetter genießen durfte.



ANZEIGE

stenkamp.com

Reparatur und Sicherung
von Fenstern und Türen
nach DIN 18104.
Informieren Sie sich.

Stenkamp
Sicherheitstechnik

Pöttekamp 5 • 46514 Schermbeck
Tel. 0 28 53 / 9 16 20

Schlüssel vergessen? Ihre faire Notfallnummer: Tel.: 02853-91620 • Mechatronik • Beratung + Montage



Weitere Informationen:
Schermbecker Reisebüro, Mittelstraße 19,
46514 Schermbeck, (02853) 6042660,
E-Mail info@morecruises.de. Öffnungszeiten:
montags bis freitags 9.30 – 18.30 Uhr,
donnerstags 9.30 – 19 Uhr und
samstags 9.30 – 13.30 Uhr

Fahrrad? Natürlich bei Fiele!

Vor 20 Jahren übernahmen die Brüder Christian und Peter Fiele das Zweiradfachgeschäft der Eltern in Kirchhellen – nun feiern sie das Jubiläum mit einer kleinen Aktion

Christian und Peter Fiele blicken zurück: Bereits seit 20 Jahren leiten die Brüder das Zweiradfachgeschäft Fiele im Kirchhellener Ortskern – eine lange Zeit, die schnell verging. Christian Fiele erinnert sich: „Als 1999 unsere Eltern verstarben, mussten wir uns entscheiden, wie es mit dem Geschäft weitergeht. Aber eigentlich war schnell klar, dass wir es weiterführen wollen. Und das machen wir jetzt schon seit 20 Jahren.“

In dieser Zeit sind sich die beiden immer treu geblieben. Sie waren und sind die erste Anlaufstelle in Kirchhellen, wenn es um Reparaturen an Zweirädern geht, um Ersatzteile oder Infos zu möglichen Umbauten an Drahtesel. Die Werkstatt ist für jeden offen und wird nicht selten auch spontan angefahren, wenn es darum geht, eine Birne, einen Schlauch oder ein Ventil zu tauschen. Vieles ist vorrätig, alles weitere bestellen die Brüder über ihr in den Jahren entstandenes Netzwerk. „Eigentlich können wir an alles kommen, was sich der Kunde wünscht. Denn immer mal darf es auch gerne etwas extravaganter sein, da helfen wir natürlich mit.“

Erweitertes Angebot

Ob es sich um das erste Laufrad für die Kleinsten handelt, den passenden Fahrradhelm für Jung und Alt, ein tolles Holland- oder hochwertiges Rennrad: Fiele ist in jedem Bereich ein guter Ansprechpartner.

„In diesen Belangen hat sich in den vergangenen Jahren auch eigentlich nichts Wesentliches verändert. Neu dazu gekommen sind aber Elektroräder und immer öfter nachgefragt werden auch Lastenräder“, so die beiden Inhaber. Und auch dieser steigenden Nachfrage möchten die Brüder gerne nachkommen und sind deswegen derzeit auf der Suche nach einem Partner, der ihnen das ermöglicht. Denn die Räumlichkeiten in Kirchhellen sind überschaubar, „hier noch mehrere Lastenräder aufzustellen, ist gar nicht möglich. Trotzdem sollen die Leute natürlich wissen, dass sie solche Modelle über uns bekommen können.“



Christian (links) und Peter Fiele sind stolz auf die vergangenen 20 Jahre und freuen sich auf die kommenden Aktionen.

Vorbeischaun und dabei sein

Das 20-jährige Jubiläum soll natürlich zelebriert werden. Dafür haben sich Christian und Peter Fiele tolle Aktionen einfallen lassen: Zwischen dem 8. und 20. Juli zahlt Fiele für jedes verkaufte E-Bike ab 2.500 Euro die Hälfte der Fahrradversicherung von Assona. Diese kostet für 5 Jahre inklusive Verschleiß normalerweise 385 Euro. Infos dazu sind online bei Assona zu finden. Zudem gibt es beim Kauf von Kinder- und Jugendrädern einen Fahrradhelm kostenlos dazu. **ko**

ANZEIGE

crehaartive

Anke Doernemann Frisöre

Reken - Erle - www.crehaartive.de

Mit dem richtigen Bis(s) zur Deutschen Meisterschaft

Zahn- und Kiefergesundheit trägt maßgeblich zu mehr Entspannung und Wohlbefinden bei – Leistungsfähigkeit kann gesteigert werden

Gesunde Zähne und der richtige Biss haben elementare Auswirkungen auf den ganzen Körper – und damit auf seine Leistungsfähigkeit. Häufig leiden auch Sportler unter Anzeichen einer Craniomandibulären Dysfunktion (CMD). Schmerzen im Kiefer, im Kopf, in der Schulter, im Nacken und Rücken können die sportlichen Leistungen beeinflussen. Mehrfache deutsche Schwimmeisterin Jessica Steiger erzählt ihre Geschichte.

Wie hat sich die Craniomandibuläre Dysfunktion bei Ihnen bemerkbar gemacht?

Als Sportlerin steht man ständig unter starkem Leistungsdruck – ob beim Training oder bei Meisterschaften. Bei mir fing es damit an, dass ich bemerkte, dass ich vor allem in der Nacht vor Wettkämpfen immer öfter mit den Zähnen geknirscht habe. Zunächst habe ich mir aber nichts weiter dabei gedacht. Mit der Zeit hatte ich jedoch ständig starke Rückenschmerzen und konnte beim Training nicht mehr 100 Prozent geben.

Wann haben Sie Hilfe bei einem Mediziner gesucht?

Seit meiner Verletzung im Jahr 2011, die mich daran hinderte, um den Traum von Olympia 2012 kämpfen zu können, bin ich mir des hohen Wertes meiner Gesundheit bewusst geworden. Da meine Mutter schon lange in Behandlung bei Dr. Schlotmann ist, habe ich mich ihm mit meinen Beschwerden auch anvertraut - und das habe ich nicht bereut.

Wie hat Ihnen die Praxis Dr. Schlotmann geholfen?

Als ich in die Praxis Dr. Schlotmann kam, wurde zunächst eine ausführliche Erstaufnahme durchgeführt. Nachdem ich meine Beschwerden schilderte, erklärte Dr. Schlotmann mir, dass eine Vermessung durchgeführt werden muss, bei der mit Hilfe von neuester Technik meine Bissbewegungen ermittelt werden. Auf die Vermessung vorbereitet wurde ich dann von einem Physiotherapeuten, der in mehreren Sitzungen meine Muskeln vorab lockerte. Nachdem die Funktionsanalyse bei mir durchgeführt wurde, bekam ich



Foto: Privat

Wer die Praxis Dr. Schlotmann betritt, darf sich nicht nur über Wohlfühlatmosphäre im Eingangsbereich freuen, sondern auch in den Behandlungsräumen.

eine Aufbisssschiene. Diese Schiene muss ich insgesamt 3-6 Monate tragen, vor allem vor und bei dem Schwimmen. Bei regelmäßigen Kontrollterminen in der Praxis werden meine Fortschritte jetzt genau untersucht.

Haben Sie denn schon Fortschritte bemerkt?

Definitiv. Durch das Tragen der Schiene bemerke ich, dass ich meine Zähne nicht mehr so stark zusammenpresse, entspannter und viel leistungsfähiger bin. Ich kann jedem Menschen mit Beschwerden nur raten, nicht zu lange zu warten und einen kostenlosen Beratungstermin bei Dr. Schlotmann zu vereinbaren.

CMD – Bin ich betroffen?

Machen Sieden Schnelltest!

Leiden Sie an ...

- Schmerzen beim Öffnen/Schließen des Mundes?
- Kiefergelenksschmerzen?
- Hals-, Wirbel-/Schulterproblemen?
- Rückenschmerzen?
- Kopfschmerzen?
- Tinnitus?
- Zähneknirschen?
- Häufigem Schwindel?



Abnahme des „Kleinen Tanzsternchens“

Die kleinen Ballerinen der Gruppe „Kinderballett“ und die „Moonlights“ des Tanzclubs Grün-Weiß Schermbeck hatten im April in der Tanzakademie bei der Abnahme des „Kleinen Tanzsternchens“ in zwei Gruppentänzen gezeigt, dass sie sich gut zur Musik bewegen können. Dabei achtete die Wertungsrichterin Eva Geilgens auf Taktgefühl, Körperbalance und Koordination der Bewegungsabläufe der Kinder und hatte auch ein besonderes Augenmerk auf den Spaß an der Bewegung. Jetzt wurden Mia Alfes, Linda André, Leonie Brien, Emily Grobe, Dilara Gündüz, Emma Hegemann, Pia Heyming, Wenke Hülsmann, Leni Kraus, Anna-Sophie Kosubek, Thea Natelberg, Emilia Rabe, Greta Schonebeck, Lian Shekhi, Ella Talstra, Charlotte Thiele und Livienne Timm Urkunden und Buttons des Deutschen Tanzsportverbands überreicht. Die Kinder freuten sich mit ihrer Tanzlehrerin Dajana Behnert über ihre Auszeichnung und sind jetzt mächtig stolz auf ihr „Kleines Tanzsternchen“, das sie als Anstecker an ihren T-Shirts bzw. an ihrer Ballettkleidung tragen können.

Sommerpause bei der ÖGA

Der Frühstückstreff der Ökumenischen Gruppe Arbeitswelt geht vom 16. Juli bis zum 2. September in die Sommerpause. Ab Dienstag, 3. September ist die ÖGA wieder für Sie zum Frühstücksgespräch und Hartz-IV-Beratungshilfe von 9.30 bis 12 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Schermbeck, Kempkesstege 2, da und freut sich auf Ihren Besuch. Ab dem 15. Juli steht bei dringendem Beratungsbedarf Klaus Schneider unter der Telefonnummer 02853/4584 gerne zur Verfügung. Rufen Sie einfach an.

ANZEIGE



DR. SCHLOTMANN
Zahnarzt | Zahnchirurgie | Endodontik

„Durch meine Funktionsschiene knirsche ich nicht mehr, bin entspannter und viel leistungsfähiger geworden!“

Jessica Steiger, 27
Deutsche Meisterin im Schwimmen

Melden Sie sich jetzt kostenlos an!

Informieren Sie sich unverbindlich zu folgenden Themen jeweils von 19-21 Uhr:

- 23. JULI: Angstfrei zum Zahnarzt - Verständnis und Entspannung
- 24. JULI: Feste Zähne - Neue Lebensqualität an nur einem Tag
- 25. JULI: CMD - Schmerzfrei durch den richtigen Biss

DR. SCHLOTMANN | DORSTEN | MO-FR: 7-21 UHR | SA: 9-15 UHR | 02362/61900 | WWW.DR-SCHLOTMANN.DE

„Kontinuität und Kompetenz“

Neuer Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank Schermbeck eG ist Eduard Kolkman, seine Stellvertretung übernimmt Stefan Beyer. In interner Sitzung wählte das fünfköpfige Kontrollgremium der Volksbank den 65-jährigen Landwirt Kolkman zum Vorsitzenden. Damit folgt er nach 18 Jahren gemeinsamer Arbeit im Aufsichtsrat seinem Vorgänger Wolfgang Krähe, der aus Altersgründen nicht mehr kandidieren durfte. Kolkman setzt dabei auf zwei Stärken: die langjährige Zusammenarbeit im Team, „wir arbeiten ja schon seit Jahren zusammen, kennen und schätzen uns“, und den Mix aus verschiedensten Kompetenzen. „Der Steuerberater sieht die Dinge anders als eine Finanzwirtin, der selbstständige Landwirt oder Unternehmer bewertet einen Sachverhalt aus einer anderen Sicht als die Rechtsanwältin. Gerade diese Mischung macht die Arbeit für unsere Volksbank so erfolgreich.“ Sein Stellvertreter wird Stefan Beyer, 49 Jahre alt und Geschäftsführer eines Natursteinkontors. „Kontinuität und Kompetenz, das sind die Schlüssel für unser Tun“, betonten Beyer und Kolkman und freuen sich auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit im Aufsichtsrat der Genossenschaftsbank.



Gesamtschule Schermbeck startet kreative Aktion zum Welt Nichtrauchertag

Am Dienstag, 28. Mai trafen sich Schüler der 6. und 7. Jahrgangsstufe, um an der Aktion „Spuck’s aus!“ teilzunehmen. In einer rund ein Meter langen Riesenzigarette wurden Sprüche und Botschaften zu den Vorteilen des Nichtrauchens gesammelt. Für die besten Sprüche gab es kleine Gewinne. Das Kollegium und die Schülerschaft der Gesamtschule Schermbeck stärken durch regelmäßige Projekte und Aktionen ebenfalls den Trend und die positive Haltung des Nichtrauchens. So bietet die Schule neben Unterrichtseinheiten vornehmlich im Biologieunterricht der Jahrgangsstufe 6 auch Wettbewerbe wie „be smart – don’t start“ an. Über die zahlreichen Schadstoffe in den Zigaretten informierten sich die Schüler im Jahrgang 6 in einem Unterrichtsprojekt. Sie erstellten Informationsplakate zu den Gefahren des Rauchens, die sie zum Welt Nichtrauchertag präsentierten.



Restaurant „El Capitan“ hat im Gahlener Hafen angelegt

Seit Juni führt Mario Mossuto das Restaurant mit den spanischen Köstlichkeiten im ehemaligen Hotel Op den Hövel. Nach Monaten der Vorbereitung und Renovierung konnte Mario Mossuto am Samstag, 15. Juni endlich die frisch renovierten Räume seines Restaurants präsentieren: Von der Elektrizität über die sanitären Anlagen bis hin zur Küche ist alles neu. Auch der Name ist nicht zufällig gewählt: Vor 30 Jahren entdeckte Mossuto seine Liebe fürs Segeln, machte sich sogar als Skipper (Kapitän) selbstständig. „El Capitan“ lebt vom Flair Spaniens und der Leidenschaft eines wahrgewordenen Traums: Den hat sich der erfahrene Geschäftsmann mit seinem ersten Hotel verwirklichen können.

30 Jahre Fahrradgruppe

Die Fahrradgruppe der Männer feiert ihr 30-jähriges Bestehen. Das soll gefeiert werden. Am 14. August 2019 um 14.30 Uhr sind alle aktiven und ehemaligen Radler ins Kolpinghaus in der Widau zu einem gemütlichen Grill-Nachmittag eingeladen. Weiteres Infos erteilt Hans Neukirchen unter (02853) 4864 oder mobil unter (0152) 25159969.

Aktuelle Termine

Jeden Dienstag

Ökumenische Gruppe Arbeitswelt:
ÖGA-Frühstückstreff mit Beratung zu Hartz IV, 9.30 bis 12 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Kempkesstege 2, (ausgenommen an Feiertagen sowie im Sommer- und Weihnachtsurlaub).

Jeden Mittwoch

Kolpingsfamilie Schermbeck:
Fahrradgruppe der Männer, 14 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Schloßstraße, jeder ist eingeladen mitzumachen, weitere Infos bei Hans Neukirchen (02853) 4864.

Jeden Donnerstag

MGV Eintracht Schermbeck 1865 e.V.:
Chorprobe, neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen, 20 bis 22 Uhr, Vereinsheim, Freudenbergstr. 1.

Jeden Freitag

TC GW Schermbeck 1990 e.V.:
Pilates mit Baby, 9.30 bis 10.45 Uhr, TANZakademie, Im Heetwinkel 5, www.tanzsport-schermbeck.de.

Samstag, 13. Juli bis Montag, 15. Juli

Schützengilde Altschermbeck: Kilian-wochenende, Freudenbergstraße.

Sonntag, 14. Juli

Heimatverein Gahlen e.V.:
Ganztagestour Fahrrad AG, ab 10 Uhr, Parkplatz Törkentreck, Kirchstraße.

Gemeinde Schermbeck: Segway-Tour, Mindestdauer 2 h, inkl. 30 Minuten Einweisung, Gruppentouren für 2–10 Teilnehmer möglich (auch länger), Buchungen unter www.segwaytouren-kamp-lintfort.de.

Dienstag, 16. Juli

Kolpingsfamilie Schermbeck:
Spieleabend mit Doppelkopf, 19.30 Uhr, In der Wiedau 40, weitere Mitspieler sind herzlich willkommen.

Sonntag, 20. Juli

MGV Eintracht Schermbeck 1865 e.V.:
Sommerfest, 17 Uhr.

Samstag, 20. Juli bis Sonntag, 21. Juli

Landschaftsverband Westfalen-Lippe:
Tag der Gärten, 11 bis 18 Uhr, Rainer und Eva Paus, Feldmark 3 (nur Sonntag) und Volker und Marlies Paus, Am Voshövel 4 und Baumschule Wüstenmeyer, Am Frankenhof 45 (nur Sonntag und Samstag bis 14 Uhr), Eintritt: 1–2 Euro.

Sonntag, 21. Juli

Oldtimerfreunde Schermbeck:
Sonntagstreffen und Ausfahrt, 11 bis 17 Uhr, Oldtimerfreunde sind herzlich willkommen, Gasthof Haus Schult, Gahlener Straße 333, 46282 Dorsten.

Dienstag, 23. Juli

Heimatverein Erle e.V.: Waldspiele für

Kinder (Ferienaktionen), 14 bis ca. 18 Uhr, Silvesterstraße 5, 46348 Raesfeld, Heimathaus.

Mittwoch, 24. Juli

Kolpingsfamilie Schermbeck:
Abendspaziergang durch das Dorf, 19 Uhr, Raiffeisenweg 34, Parkplatz der Soccer-Halle.

Sonntag, 28. Juli

Heimatverein Gahlen e.V.: Tennenfest mit Treckertreffen, 11 bis 18 Uhr, Heimatscheune „Olle Schuer“, Bruchstraße 205, 46514 Schermbeck-Gahlen, kostenloser Eintritt in die Ausstellungen.

Samstag, 10. August

Trachenschützengilde Üfte-Overbeck:
Vorfeier zum Trachtenschützenfest Üfte-Overbeck, 20 Uhr, Hof Möllmann, Lofkampweg.

Dienstag, 13. August

Heimatverein Gahlen e.V.:
Fahrradtour, 14 Uhr, Treffpunkt am Törkentreck/Wideweg in Gahlen.

Weitere Termine finden Sie unter www.lebensart-regional.de und www.kirchhellen.online.

Sie möchten einen Termin in der LebensArt veröffentlichen?
Dann schreiben Sie uns einfach an termine@aureus.de.

ANZEIGE

TENNIS SPIELEN, AUCH IM WINTER –

JETZT UNSERE ABOS ZU SONDERPREISEN SICHERN!

ATTRAKTIVE HALLENSTUNDEN IN UNSERER TENNISHALLE:

- +++ renovierte und moderne Tennishalle
- +++ optimale Beleuchtung
- +++ gelenkschonendes Granulat
- +++ gemütliche Gastronomie

WEITERE Hallenbuchung und -abo: Thorsten Polnik +++ thorsten.polnik@blau-gelb-eigen.de
INFOS: Tennistraining: Anton Radev +++ 0 172 / 2 85 22 15

Wir suchen Dich!

Infos unter: www.vb-schermbeck.de/ausbildung



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Starten Sie bei uns Ihre Ausbildung zum Bankkaufmann/- frau. Für den Ausbildungsstart 2020 haben wir noch Plätze frei. **Jetzt bewerben!**

www.vb-schermbeck.de/ausbildung
Simone Gawlista, Tel.: 02853 - 9841
Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

**Volksbank
Schermbeck eG**

